

Kultur in Pfullendorf

Herbst & Winter 2017 / 2018

Pfullendorf

23. September bis 21. Januar

Kennen Sie den schon?



Erhältlich im
Bürgerbüro und
bei den Banken





Impressum

Kultur in Pfullendorf:

eine Veranstaltungsreihe der Stadt Pfullendorf
in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Heygster,
der Stadtbücherei Pfullendorf,
dem Gasthaus Lamm,
dem Felsenkeller,
dem Café Moccacolor,
der Linzgau-Buchhandlung,
der Evangelischen Kirchengemeinde
sowie der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau.

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch
die Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch,
die Geberit GmbH
sowie durch die Stadtwerke Pfullendorf GmbH.

Kartenvorverkauf & Informationen

Soweit nicht anders angegeben:

Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Telefon 07552 251131
www.pfullendorf.de

Linzgau- Buchhandlung

Roßmarktgasse 1
88630 Pfullendorf
Telefon 07552 8160
www.linzgau-buchhandlung.de



Veranstungsübersicht

- | | |
|--|--|
| SAMSTAG, 23.09. | Kunstschmiede Klink, 15.00 Uhr
Denkinger Werkstattgespräche |
| SAMSTAG, 23.09. | Kunstschmiede Klink, 19.30 Uhr
The North Side Playboys |
| DONNERSTAG, 28.09 | Café Moccacfloor, 20.00 Uhr
Georg Clementi - Zeitlieder |
| FREITAG, 29.09. | Felsenkeller, 20.00 Uhr
Poetry Slam |
| SAMSTAG, 30.09. | Gasthaus Lamm, 20.00 Uhr
Some Whiskey After |
| SONNTAG, 01.10. | Kirche St. Jakobus, 18.00 Uhr
Luthers Lieder in der Orgelmusik |
| SAMSTAG, 07.10. | Café Moccacfloor, 20.00 Uhr
Sacher-Wilmanns |
| FREITAG, 13.10. | Café Moccacfloor, 20.00 Uhr
Duo Kodalik-Lutz |
| FREITAG, 13.10. BIS
SONNTAG, 15.10. | Gasthaus Lamm, Brauereifest |
| SONNTAG, 15.10. | Städtische Galerie Alter Löwen, 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung Ali Mitgutsch |
| MITTWOCH, 18.10. | Linzgau-Buchhandlung, 20.00 Uhr
Lesung Harald J. Marburger |
| SAMSTAG, 21.10. | Stadthalle, 19.00 Uhr
Pfullendorfer Stadtgeschichten |
| SONNTAG, 22.10. | Stadthalle, 16.00 Uhr
Pfullendorfer Stadtgeschichten |
| SAMSTAG, 28.10. | Café Moccacfloor, 20.00 Uhr
Auf dem Weg nach Surinam |

- 
- SAMSTAG, 04.11.** Haus der Begegnung, 20.00 Uhr
Herbstkonzert des Akkordeonorchesters Aach-Linz
- SAMSTAG, 04.11.** Felsenkeller, 20.00 Uhr, Improtheater Plan B
- SONNTAG, 05.11.** Gasthaus Lamm, 11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit
Plettenberg Stammtischmusik
- SONNTAG, 12.11.** Café Moccacolor, 20.00 Uhr
Charles Davies & Captured Moments
- DIENSTAG, 14.11.** Stadthalle, 20.00 Uhr, Luther!
- SAMSTAG, 18.11.** Gasthaus Lamm, 20.00 Uhr
Aufspiela beim Wirt
- SONNTAG, 19.11.** Hennig GmbH, 20.00 Uhr, Uli Masuth
- MITTWOCH, 22.11.** Café Moccacolor, 20.00 Uhr, Irmgard Knief
- DONNERSTAG, 23.11.** Stadtbücherei, 19.30 Uhr, Buchvorstellungen
- SONNTAG, 03.12.** Gasthaus Lamm, 11.00
Frühschoppenkonzert mit Jauchzaaa
- FREITAG, 08.12. BIS**
- SONNTAG, 10.12.** Marktplatz, ganztägig
Pfullendorfer Adventszauber
- FREITAG, 08.12.** Café Moccacolor, 21.00: Nikolausdisco
- SONNTAG, 10.12.** Kirche St. Jakobus, 17.00 Uhr: Messias
- FREITAG, 15.12.** Evangelische Christuskirche, 20.00 Uhr
Bulgarian Voices - Angelite
- SAMSTAG, 16.12.** Stadthalle, 20.00 Uhr: Festliches
Jahreskonzert der Stadtmusik
- DONNERSTAG, 21.12.** Café Moccacolor, 20.00 Uhr: Talking Horns
- MONTAG, 01.01.18.** Stadthalle, 20.00 Uhr: Neujahrskonzert
- SONNTAG, 21.01.18.** Evangelische Christuskirche, 17.00 Uhr
Männer und Tenöre

SAMSTAG 23.
SEPTEMBER



Denkinger Werkstattgespräche

Ab 15.00 Uhr hält der Firmeninhaber Peter Klink den Vortrag:
„Kunstschmiedearbeiten und Metallgestaltung heute“.

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen führt der
Renaissance-Experte Thomas Krämer nach Florenz.

Sein Vortrag: „Brunelleschis große Kuppel von Florenz“
beschreibt die Konstruktion und deren epochale Bedeutung
bis in die Neuzeit. Krämer ist bekannt durch seine beiden
Bücher über die Toskana-Metropole „Florenz und die Geburt
der Individualität“ und „Die große Kuppel von Florenz“.
Er war langjähriger Reiseleiter in Rom, Venedig und Florenz,
Lehrer für Kunstgeschichte und Deutsch an der Waldorfschule
Überlingen. Seine Vorträge zum Florenz an der Schwelle der
Gotik zur Renaissance begeistern und beeindruckten vom Mut
und dem Ideenreichtum der frühen Baumeister des letzten
Jahrtausends.

Kunstschmiede Klink, Denkingen, 15.00 Uhr
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung: Touristinfo,
Telefon 07552 251131



SAMSTAG 23.
SEPTEMBER

Moccafloor goes Klink **The North Side Playboys**

Rockabilly und Rock'n'Roll wie 1958!

Die Jungs von den North Side Playboys haben im März 2015 die Rockabilly Band gegründet.

Sie kommen aus vier verschiedenen Ländern, musizieren und spielen an den verschiedensten Orten in Europa.

Ob Deutschland, Schweiz, Italien oder Kroatien, sie bringen ihren authentischen Rockabilly-Sound überall an den Mann. Dem Sänger Michael Abel aus Deutschland (Pfullendorf-Denkingen), dem Gitarristen Pietro Ponticelli aus Italien (Mailand), dem Bassisten Bruno Pannone aus England (er lebt momentan auf Elba, Italien) und dem Schlagzeuger David Giudici aus der Schweiz (Lugano) ist kein Weg zu weit, um eine großartige Show auf die Bühne zu bringen!

Eben Rockabilly und Rock'n'Roll wie 1958!

Kunstschmiede Klink, Denkingen, 19.30 Uhr
Eintritt: 11 Euro im Vorverkauf Café Moccafloor
12 Euro an der Abendkasse

DONNERSTAG 28.
SEPTEMBER



Georg Clementi

Zeitlieder – vertontes Zeitgeschehen –
gesungen und gespielt von einem Meister der Emotionen

Der in Salzburg lebende Südtiroler singt hochemotional, aber nie weinerlich oder platt. Er spielt und tanzt seine Lieder und lässt sich in seinen Texten gern von Artikeln, Schlagzeilen und Gedankensplittern seiner Lieblingslektüre, einer großen deutschen Wochenzeitung, inspirieren. So erzählt er von der roten Insel, einem roten Hausdach im Hochwasser irgendwo in Österreich. Er singt vom Himmel über Berlin und einem Polizisten darunter und vom Genuss eines saftigen Stücks Schweinefleisch – aus Sicht des Schweins. Die farbige musikalische Inszenierung entsteht im Teamwork mit der Akkordeonistin Sigrid Gerlach und dem Gitarristen Ossy Pardeller. Als Arrangeur zeichnet Tom Reif.

Katja Ebstein begeisterte sich bei der Preisverleihung des deutschen Chanson- und Liedwettbewerbs Troubadour, den Clementi 2012 gewann: „Er hat uns alle vom Hocker gerissen. Ein Ausnahmetalent in bester Tradition von Schauspieler-Chansonniers wie Michael Heltau.“

Mit den Liedern „Das Kopftuch“ und „Der Kinderknast von Lesbos“ schaffte er es in die Liederbestenliste des Vereins für deutschsprachige Musik e. V.

Café Moccafloer, 20.00 Uhr,
Eintritt: 14 Euro



FREITAG 29.
SEPTEMBER

Poetry Slam

Nach den erfolgreichen Poetry Slams der vergangenen Jahre gibt es wieder einen Slam. Marvin Suckut organisiert erneut den Slam und lädt Meister der Szene ein.

Marvin Suckuts Karriere als Autor begann 2009 in Stuttgart bei den Baden-Württembergischen U20 Meisterschaften im Poetry Slam, welche er gewann. Seitdem kann er auf über 800 Auftritte bei Poetry Slams, Lesebühnen und andere Literaturveranstaltungen zurückblicken. Seit 2010 lebt und arbeitet er in Konstanz, von wo aus er eigene Literaturveranstaltungen rund um den Bodensee organisiert und moderiert. 2012 erschien sein erstes Buch „Ich kann ja sonst nichts.“ im Tinx-Verlag.

Im Laufe der letzten Jahre konnte er über 300 Poetry Slams für sich entscheiden. Er wurde 2013 und 2014 Baden-Württembergischer Vize-Meister und stand 2016 im Finale der deutschsprachigen Meisterschaften in Stuttgart. 2015 organisierte er die Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften im Poetry Slam in Konstanz und Singen. Er gibt regelmäßig Workshops an Schulen und anderen Institutionen zum Thema „Rhetorik“, „Poetry Slam“ und „Kreatives Schreiben und Performance“.

*Der Vorverkaufspreis gilt nur, wenn die Karten vor dem 29. September gekauft werden.

Felsenkeller, Pfullendorf, 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr
Eintritt: 8 Euro*, Abendkasse 10 Euro
Karten telefonisch 07552 92090 oder
online unter info@adler-hotel.de

SAMSTAG 30.
SEPTEMBER



Some Whiskey After

„Some Whiskey After“ ist traditionelle irische und schottische Musik aus dem Schwabenland. Die sechs Musiker aus der Region Sigmaringen möchten die Zuhörer mitnehmen auf eine Reise in diese Länder im Nordwesten Europas und sie einstimmen auf deren besondere Stimmung, Kultur und Lebensweise.

Das stimmungsvolle Programm der Band besteht sowohl aus langsamen und melancholischen Stücken, wie auch aus fröhlichen und beschwingten Folksongs und instrumentalen Tunes.

Der zweistimmige Frauengesang steht hierbei im Vordergrund und gibt den Gesangsstücken eine eigene gefühlvolle oder beschwingte Note. Abgerundet wird ein Abend mit „Some Whiskey After“ durch Geschichten und Anekdoten rund um Irland und Schottland.

Gasthaus Lamm, 20.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Eintritt 12 Euro, Vorverkauf 10 Euro
im Gasthaus Lamm, Telefon 07552 8213



**SONNTAG 1.
OKTOBER**

Luthers Lieder in der Orgelmusik

Eine Veranstaltung im Rahmen des 15. Kulturschwerpunkts
im Landkreis Sigmaringen:
„Religion und Spiritualität“.

Orgelkonzert mit Choralbearbeitungen
von Luthers Kirchenliedern.

Dina Trost spielt Werke
von Heinrich Scheidemann,
Dietrich Buxtehude, Georg Böhm,
Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn-Bartholdy
und andere.

Kirche St. Jakobus, 18.00 Uhr
Eintritt frei,
Spenden für das neue Gemeindezentrum erbeten

**SAMSTAG 7.
OKTOBER**



Sacher-Wilmanns Zwitscherbilanz

In ihrem letzten Programm beschäftigten sich Sacher-Wilmanns mit dem Treiben unserer gefiederten Freunde, nun zwitschern sie uns einen, trinken auf den Genuss reifer durchgegorener Trauben, tragen Bacchus Lampe uns voran und stoßen auf das Prosten an. Pegel und Promille werden ebenso unter die nüchtern musikphilosophische Lupe genommen wie die Frage, was alles passieren kann, wenn Pastis und Chartreuse zuschlagen. Man will es kaum glauben, aber die beiden finden neuerdings das Lied gut. Nach über 30 Ars-Vitalis-Bühnenjahren entdecken sie die Kunst mehrstimmigen Lallens auf höchstem poetischen Niveau. Zum klingenden Inventar gesellen sich neben den herkömmlichen Blas- und Saiteninstrumenten nun auch Flaschen und Gläser, Schläuche und die berühmte klingende Neige. Der weiße Rausch darf natürlich nicht fehlen. Sacher-Wilmanns tauchen durch absinthtiefe Gründe des tillierten Lebenswassers, fliegen fahrend durchs Delirium Tremens und landen an steilen Lagen. Schiefer.

Denn, wer an der Ahr war und weiß, dass er an der Ahr war, der war nicht an der Ahr. Das liegt Nahe. Nur die trübsten unter den naturtrüben Tassen wollen partout nicht glauben, dass der Amselfelder mit einem Vogel ebenso wenig gemein hat wie mit einem Wein. Sacher-Wilmanns sind nicht breit, sondern legen sich quer.

**Café Moccalfloor, 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro**



**FREITAG 13.
OKTOBER**

Duo Kodalik - Lutz

Jazz, Swing und Soul

Gitarre und Stimme - pur und unverstellt

Nachdem die stimmstarke Chris Kodalik und der mit vielen verschiedenen Stilarten vertraute Gitarrist Thomas Lutz jahrelang in Quartett-Formationen unterwegs waren, haben sie nun ein eigenes Duo-Programm mit Klassikern und aktuellen Titeln aus Pop, Rock, Soul und Jazz zusammengestellt. Konzentriert auf den Dialog von Stimme und Gitarre, gepaart mit sanftem Swing und kräftigen Groove sowie ausgefeilten Improvisationen, präsentieren die beiden einen intimen und intensiven Dialog, der live auf der Bühne immer wieder neu entsteht.

Ob Titel von Zaz, Van Morrison, Jimmy Hendrix oder Sam Cooke – es ist das selbstverständliche Miteinander der beiden, das die intensive Atmosphäre schafft.

Café Moccafloor, 20.00 Uhr

**Eintritt: 10 Euro Abendkasse, 9 Euro im Vorverkauf
Karten im Café Moccafloor, Telefon 07552 408893**

**AB FREITAG 13.
OKTOBER**



Brauereifest im Gasthaus Lamm

In diesem Herbst findet erneut ein Wirtshaussingen im Gasthaus Lamm in der Pfullendorfer Oberstadt statt. Mit dabei KaisersHAUSBAND, die Spundlochmusig und der Kehlbach-Express.

Wirtshaussingen mit der KaisersHAUSBAND

Freitag, 13. Oktober, 20.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Wirtshausdanz mit der Spundlochmusig

Samstag, 14. Oktober, 20.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Frühschoppen mit dem Kehlbach-Express

Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

**Brauereifest im Gasthaus Lamm,
vom 13. bis 15. Oktober
Eintritt frei, Spenden erbeten**



**SONNTAG 15.
OKTOBER**

Ali Mitgutsch – vom Wimmelbild bis zum Traumkästchen

Alle kennen seine Wimmelbilder.

Generationen von Kindern folgten dem Münchner Illustrator und Kinderbuchautor Ali Mitgutsch auf eine Entdeckungsreise in die humorvoll gezeichnete Bilderwelt. In der Galerie werden Skizzen, Originalbilder und Objekte präsentiert.

Von Ali Mitgutsch gibt es neben den Wimmelbildern auch Bildsachbücher mit Text für ältere Kinder.

Oder Schulbücher, die er illustriert hat. Sein zeichnerisches Werk umfasst mehr als 70 Kinderbücher, Leporellos und Poster.

In den letzten Jahren suchte sich Mitgutschs Phantasie ein neues Feld der Gestaltung: die Traumkästchen entstanden. In ihnen arrangiert er Alltagsobjekte zu wunderbaren, surrealen Guckkästchen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis einschließlich Samstag von 14 – 17 Uhr

Sonn- und Feiertage von 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

**Städtische Galerie Alter Löwen,
Sonntag, 15. Oktober bis Sonntag, 17. Dezember
Vernissage: Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr
Eintritt frei**

MITTWOCH 18.
OKTOBER



Harald J. Marburger Totengräberspätzle

Dicke Luft im Ländle: Dorfbestatter Gottesacker bekommt Konkurrenz in Gestalt eines neumodischen »Eventbestatters«.

Als die Kundschaft reihenweise überläuft, sieht Gottesacker rot und stiehlt dem Kontrahenten eine Leiche. Was er nicht ahnt: In der Kiste liegt ein waschechter Mafioso, der ein kiloschweres Geheimnis mit sich herumträgt. Das ruft nicht nur einen strafversetzten italienischen Ermittler auf den Plan, sondern auch allerhand Profikiller.

Harald J. Marburger, 1973 in Sigmaringen geboren, wuchs in Pfullendorf auf. Er veröffentlichte Horror Kurzgeschichten bei »Geisterjäger John Sinclair« und war als Polizeiübersetzer, Filmemacher, Musiker, Porzellanverkäufer, Cutter, Werbetexter und Simultandolmetscher tätig.

Aktuell arbeitet er als Redakteur und Autor für das Wissensmagazin »Galileo«.

Linzgau-Buchhandlung, 20.00 Uhr
Eintritt: 6 Euro
Karten in der Linzgau-Buchhandlung,
Telefon 07552 8160



**SAMSTAG 21. & SONNTAG 22.
OKTOBER**

Pfullendorfer Stadtgeschichten

JOERGER MEDIA und die Stadt Pfullendorf präsentieren:
Pfullendorfer Stadtgeschichten

Eine Multimedia-Reportage von Michael Schnurr und Rainer Jörger

Eigentümliches und Vertrautes – unter den Dächern einer Stadt verbirgt sich vieles, nur wer genau hinsieht, wird es entdecken.

Regisseur Michael Schnurr und Kameramann Rainer Jörger haben inzwischen zwei Mal hingesehen und Pfullendorf von oben und unten betrachtet, vielen Menschen in der Stadt ins Gesicht geschaut und ihr Wirken in Wort und Bild festgehalten. Die Pfullendorfer Stadtgeschichten laden zu einer unterhalt-samen multimedialen Reise durch die Linzgau-Stadt ein.

Die Produktion wird mit modernster multimedialer Technik in HDAV (High Definition Audiovision) präsentiert. Abgerundet wird die Multimedia-Reportage mit Showeinlagen und Live-Interviews mit den Protagonisten auf der Pfullendorfer Stadthallen-Bühne.

Stadthalle Pfullendorf, 21.10. 19.00 Uhr / 22.10. 16.00 Uhr
Eintritt: 10 Euro Abendkasse, 8 Euro im Vorverkauf
Karten in der Touristinfo, Linzgau-Buchhandlung
und Südkurier Pfullendorf

**SAMSTAG 28.
OKTOBER**



Auf dem Weg nach Surinam

– literarische und musikalische
Herbst-Reise in den 3. Frühling

Marianne Sägebrecht liest an diesem Abend aus Werken von Coelho, Whitmann, Brecht und aus ihrem aktuellen Buch: „Auf dem Weg nach Surinam“. Musikalische Begleitung: Ralf Glenk – Gesang und Gitarre, Dorle Ferber – Gesang und Geige.

Marianne Sägebrecht ist Künstlerin, weltoffen, mit Witz und Tiefgang. Sie kämpft für ihre Ideale und immer für echte Menschen. Sie steht für diese Lebenshaltung mit allen Facetten ihres künstlerischen Weges ein. Als Schauspielerin, als Autorin und sehr gezielt auch mit ihren Lesungen – oder besser mit ihren Einladungen an das Publikum zur Begegnung.

Ralf Glenk kehrte nach einem Ausflug in die Welt des A-Capella-Gesangs wieder zur Gitarre zurück, und entwickelt seinen eigenen, unverwechselbaren Spielstil kontinuierlich weiter. Mit dem Comedy-Duo „Die Dreckspatzen“ steht er bis dato mit seinem langjährigen Bühnenpartner Ludwig Stark regelmäßig auf der Bühne.

Dorle Ferber, Stimme, Violine, Obertonflöte, Komposition begab sich nach ihrem Studium auf ausgedehnte Musikwanderschaft. Als musikalisch experimentierfreudige Grenzgängerin initiiert sie immer wieder auch Projekte mit Bildender Kunst, Theater, Tanz, Literatur.

**Café Moccacafloor, 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro**



**SAMSTAG 4.
NOVEMBER**

Jahreskonzert des Akkordeonorchesters Ach-Linz

Die drei Orchester des Vereins laden Sie ein zu einer Zeitreise durch verschiedene Jahrhunderte und zeigen wie vielseitig das Akkordeon ist und dass es mehr als „nur“ Volksmusik zu bieten hat.

Das Repertoire reicht von klassischen Stücken über Unterhaltungsmusik bis hin zur Popmusik.



**Haus der Begegnung, 20.00 Uhr
Der Eintrittspreis stand bei Drucklegung
noch nicht fest. Karten an der Abendkasse**

**SAMSTAG 4.
NOVEMBER**



Improtheater Plan B

Improvisationstheater oder kurz Improtheater ist eine der spannendsten Theaterformen. Beim Improtheater gibt es nämlich keinen einstudierten Text, sondern alles, was man an einem Abend zu sehen bekommt, ist den Darstellern im Moment frei eingefallen.

Das bedeutet, dass auch die Spieler selbst nicht wissen, wer was auf der Bühne sagen oder machen wird. Es gibt keine Tricks oder Absprachen. Dies verspricht spannende und lustige Momente.



*Der Vorverkaufspreis gilt nur, wenn die Karten vor dem 4. November gekauft werden.

Felsenkeller, 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Eintritt: 8 Euro*, Abendkasse 12 Euro
Karten telefonisch 07552 92090 oder
online unter info@adler-hotel.de



**SONNTAG 5.
NOVEMBER**

Frühschoppenkonzert

mit SWR 4 Blechduell Teilnehmer
„Plettenberg Stammtischmusik“

An einem tristen November Freitag im Jahr 2014 trafen sich sechs Musikanten nach erfolgreicher Musikprobe im jeweiligen Heimatmusikverein. Treffpunkt war der Gasthof Plettenberg im schönen Schömberg. Die Musikprobe hat Sie wohl nicht ausreichend gefordert, weshalb Sie sich am Stammtisch des Plettenbergs zum gemeinsamen „vom Blatt spielen“, was so viel heißt wie keiner hat vor dem Spielen die Möglichkeit die Noten für sich zu proben, trafen. Die erste öffentliche Probe und die Plettenberg Stammtischmusik war geboren.

Gemäß der alten Tradition, wird wieder Musik ins Wirtshaus getragen. Bei einem kühlen Bier oder einem guten Wein bei guter Musik in netter Gesellschaft die Seele baumeln lassen war das Ziel. Dem Alltag entfliehen und mit Polka, Boarischen, Walzer und Schwäbischen Gedichtle Balsam auf die Seele streicheln. 2017 nahmen sie am SWR 4 Blechduell teil und gelangen bis ins Finale, getreu dem Motto: „Ein Feuerwerk der Glückseligkeit versprüht nur die Wirtshausmusik.“ Genau dieses Lebensgefühl versprüht die „Plettenberg Stammtischmusik“

Gasthaus Lamm, 11.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

SONNTAG 12.
NOVEMBER



Charles Davis & Captured Moments Weltreise in Tönen

Charles Davis – Querflöten

Sven Götz – Gitarren

Steffen Hollenweger – Kontrabass

Was verbindet einen australischen Flötisten, einen schwedischen Gitarristen und einen deutschen Bassisten? Charles Davis und seine beiden Mitmusiker machen in extravaganter Besetzung lyrische Kammermusik der Spitzenklasse. Als musikalische Nomaden sind sie daran interessiert, ihre verschiedenen musikalischen Einflüsse zu verbinden. Dabei spannen sie einen weiten Bogen von Jazz über Folklore aus Osteuropa bis hin zu arabischer Musik. Ihre Darbietung strahlt eine stille Intensität aus, alles ist transparent und klar, frei von überflüssigen Attitüden, sodass die Eigenschaften der einzelnen Instrumente und die Interaktionen zwischen den drei Musikern deutlich zu verfolgen ist. Und genau diese Momente sind mit den „eingefangenen Augenblicken“ aus dem Ensemblenamen gemeint. Die Vielfalt des Programms von Captured Moments und die außergewöhnliche Spielweise der drei Musiker fügt sich zu einer ganz eigenen musikalischen Sprache zusammen. Außerdem gelingt es dem Trio zu zeigen, dass es auch ohne Schlagzeug rhythmisch heiß hergehen kann.

Café Moccalfloor, 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro



**DIENSTAG 14.
NOVEMBER**

Luther!

Ein Theaterstück von Jörg Ehni

Als der junge Theologe Martin Luther am 31. Oktober 1517 fünfundneunzig Thesen gegen den Missbrauch beim Handel mit Ablassbriefen veröffentlicht, ahnt niemand, dass in Folge dessen die Geschichte Europas revolutioniert werden wird – am wenigsten er selbst. Doch vor Luther liegt von diesem Tag an ein steiniger Weg. Die Botschaften Luthers führen zu zahlreichen Erhebungen der Bauern, die Reformation erfasst weite Teile Europas und wird vielerorts zur Revolution und zum Krieg. Am Ende ist nichts mehr wie es vorher war: Die römisch-katholische Kirche hat ihr Monopol verloren, die Menschen lesen in einer von Luther selbst übersetzten deutschen Ausgabe der Bibel, und über viele Jahrzehnte dauern die Konfessionskriege. Doch was trieb den jungen Mann aus Eisleben an, der als 21-Jähriger Augustinermönch wurde? Wer waren seine Wegbegleiter, wer seine Gegner? Welchen Preis musste Luther für seine Überzeugung, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen, bezahlen? Der Autor Jörg Ehni zeichnet in seinem Stück fantasievoll die wichtigsten Stationen des Mönchs und Theologieprofessors nach. Szenisch und musikalisch entführt er die Zuschauer in die Welt Martin Luthers und lässt sie teilhaben an den Gedanken, Konflikten, aber auch an der inneren Zerrissenheit und Einsamkeit des Reformators.

Stadthalle Pfullendorf, 20.00 Uhr

Eintritt: ab 12 Euro

Karten bei der Touristinfo,

Telefon 07552 251131

**SAMSTAG 18.
NOVEMBER**



Aufspiela beim Wirt

Volksmusik mit ihren traditionellen Weisen und Tänzen aus den Regionen Baden-Württembergs verbindet Menschen durch die ansteckende Spielfreude, die von ihr ausgeht. Das Ziel von „Aufspiela beim Wirt“ ist eine Renaissance der traditionellen Musik im Ländle. Lieder, Weisen, Tanzmusik soll wieder dorthin zurück, wo sie zum großen Teil herkommt: ins Wirtshaus.

Das Projekt soll Gasthäuser und Volksmusikanten zusammen führen. Viele Musikanten suchen immer wieder nach Aufspiel-Möglichkeiten – gibt es dafür einen geeigneteren Ort als das heimische Wirtshaus? Nicht umsonst wird es gerne die „Hochschule der Volksmusik“ genannt, wo sich die Musikanten in regelmäßigen Symposien (griech. für „gemeinsames, geselliges Trinken“) fortbilden können.

Um die Musikanten zum „Studieren“ zu bewegen, bieten die teilnehmenden Wirte die größtmögliche Motivation: Freibier! Da natürlich auch der Wirt auf seine Kosten kommen muss, sind nur die ersten zwei Getränke frei. Und damit die Musikanten bei Kräften bleiben, ist auch noch ein Vesper drin. Das Projekt „Aufspiela beim Wirt“ ist eine Initiative des Landesmusikrates, Arbeitskreis Volksmusik, in Zusammenarbeit mit der Gastronomie (DEHOGA) und den lokalen bzw. regionalen Brauereien.

**Gasthaus Lamm, 20.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten**



**SONNTAG 19.
NOVEMBER**

Uli Masuth – Mein Leben als ICH

Ein Kabarettabend - aber politisch

Jeder für sich, Gott für uns alle – ist ein geflügeltes Wort, das den ganz normalen Egoismus unter dem großen Himmelszelt beschreibt: Jeder kümmert sich um seinen eigenen Kram und der liebe Gott ist für das große Ganze zuständig. Ob das die Welt zusammen hält? Denn wo Religion früher für viele Menschen Teil der Lösung war, wird sie heute für die Menschheit oftmals zum Problem. Wo es früher Gebote und Verbote gab, gibt es heute Optionen – und zwar jede Menge. Kein Wunder, dass Mensch sich Fragen stellt wie: Wohin will ich eigentlich? Denn das wissen wir offenbar immer weniger, sind dafür aber – dank unseres rasanten Lebensstils – immer schneller da. Fragen wie: Welche Rolle spiele ich eigentlich in meinem Leben? Eine Hauptrolle? Eine Nebenrolle? Gar keine Rolle? Wer will das schon, keine Rolle spielen? Sind deshalb so viele Menschen völlig von der Rolle? Was ist los in einer Zeit, in der sich die Menschen ständig selbst fotografieren und die Überhöhung des eigenen Ichs stetig zunimmt? Und das nicht nur im Netz. Womit hier keineswegs auf Figuren wie Donald Trump angespielt werden soll. Wie gut, dass Masuth Meister des rabenschwarzen Humors ist, der natürlich auch die Schwächen des Gutmenschentums bloßlegt und gewaltig gegen den Strich bürsten kann. Mit Masuth als „schwarzem Ritter“ lässt sich Licht ins egozentrische Verwirrungsdunkel bringen...

**Hennig GmbH, Goldäcker 20, 20.00 Uhr,
Eintritt: 14 Euro**

**MITTWOCH 22.
NOVEMBER**



Irmgard Knef – Ein Lied kann eine Krücke sein

Musical Comedy von und mit Ulrich Michael Heissig

90 Jahre und kein bißchen leise... Irmgard Knef, Alterspräsidentin des deutschen Kabarett-Chanson feiert in ihrem neuen, mittlerweile achten Solo-Programm das Leben und die Liebe. Dankbar noch Mumm in den Knochen zu haben, statt Honig im Kopf, bietet die witzig-scurrile Entertainerin dem Alter die Stirn und dem Publikum kurzweilige Unterhaltung. Diese Frau lässt sich nicht in die Suppe spucken – erst recht nicht, wenn man sowieso bald den Löffel abgeben muss. Die hoffnungslose Optimistin lässt am Spätabend ihres Lebens noch mal die Korken knallen – eine satirische Ode an die Vitalität einer unverwüstlichen Berlinerin und wie immer auch eine stilistisch-musikalische Hommage, bzw. „Oma“-ge an die Schwester mit dem großen Namen. Kabarettistische Zukunftsprognosen, Bestandsaufnahmen der Gegenwart in Bezug auf Politik und Karriere fehlen da ebenso wenig wie humoristische Vergangenheitsbewältigung in Sachen Männer. Für die plausible Präsentation in Wort, Bild und Ton der erfundenen knefischen Blutsverwandten Irmgard Knef, zeichnet wie immer der singende und schauspielernde Wahl-Berliner Ulrich Michael Heissig verantwortlich. Der Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2017 ging an den gebürtigen Sindelfinger Ulrich Michael Heissig.

**Café Moccalfloor, 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro**



**DONNERSTAG 23.
NOVEMBER**

Buchvorstellungen

Unterhaltsam und sprachgewandt präsentieren die bekannten SWR-Redakteure Christel Freitag und Dr. Wolfgang Niess die Neuerscheinungen und besonderen „Schmankerl“ des Bücherherbstes 2017. Geschickt, abwechslungsreich und inhaltsstark präsentieren sie in einer Art „Frage-Antwort-Spiel“ ihre persönlichen Buchtipps aus Belletristik und Sachbuch.

Christel Freitag hat als Buchhändlerin gearbeitet und ein Studium in Schulmusik, Musikwissenschaft und Germanistik abgeschlossen. Danach unterrichtete sie als Musik- und Deutschlehrerin, um dann als Musikredakteurin zum Süddeutschen Rundfunk nach Stuttgart zu wechseln. Seit 1998 arbeitet sie als Kulturredakteurin beim SWR.

Wolfgang Niess ist Leitender Redakteur beim SWR Fernsehen in Stuttgart. Zuvor hat er als Redakteur und Moderator in der aktuellen Kulturberichterstattung im Hörfunk gearbeitet, als Leiter der „Bücherbar“.

Er hat Geschichte, Politikwissenschaft, Mathematik, Pädagogik und Kommunikationswissenschaften studiert.

**Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der
Linzgau-Buchhandlung, 19.30 Uhr
Eintritt: 8 Euro, Reservierungen bei der
Stadtbücherei, Telefon 07552 251200**

**SONNTAG 3.
DEZEMBER**



Jauchzaaa Volksmusik – Schlager – Austropop

Von leidenschaftlich interpretierter Volksmusik aus Österreich und Slowenien, über Schlager und Austropop spielen die Jauchzaaa mit Herzblut auf.

Mit Akkordeon, steirischer Harmonika und Gitarre spielen Jens Neher und Florian Pfister zum Frühschoppenkonzert auf.

Das Gasthaus Lamm beendet mit dieser Veranstaltung seine volkstümlichen Veranstaltungen für dieses Jahr und freut sich, auch im kommenden Jahr wieder einiges anbieten zu können.

**Gasthaus Lamm, 11.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten**



**FREITAG 8. BIS SONNTAG 10.
DEZEMBER**

Pfullendorfer Adventszauber

Der Pfullendorfer Adventszauber mit Engelsabstieg und Abendverkauf wird auch dieses Jahr die historische Innenstadt in ein einzigartiges Wintermärchen verzaubern.

Vorgesehen sind drei Markttag mit zahlreichen kulinarischen Leckereien, tollen handgemachten Weihnachtspräsenten und musikalischer Untermalung.

Der Engelsabstieg bildet am Samstagabend den Höhepunkt der Veranstaltung.

Detailliertes Programm folgt.

Traditionelle Nikolausdisco

Ab 21.00 Uhr findet im Café Moccacafloor die traditionelle Nikolausdisco mit dem Mix aus Oldies und den aktuellen Charthits statt.

**Der Adventszauber findet auf dem Marktplatz statt.
Disco: Café Moccacafloor ab 21.00 Uhr,
Eintritt frei**

**SONNTAG 10.
DEZEMBER**



Der Messias

Oratorium von Georg Friedrich Händel

Seit seiner Uraufführung 1742 in Dublin ist Händels Messias ein fester Bestandteil des Konzertlebens in aller Welt. Das dreiteilige Oratorium für Chor, vier Solisten und Orchester, beschreibt in reinen Bibelzitate das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesu. Dabei hat es viel mehr zu bieten als das berühmte „Hallelujah“, welches den zweiten Teil beschließt. Prof. Dr. Meinrad Walter wird anhand von Tondokumenten und Bildern die tiefe christologische Botschaft des Werkes erschließen. Der Vortrag (Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Fidelis, Sigmaringen, Adolf-Kolping-Straße) von Prof. Dr. Meinrad, Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg) ist Auftakt zu zwei Konzerten am Samstag, 9. Dezember um 18.00 Uhr in St. Johann in Sigmaringen und am 10. Dezember um 17.00 Uhr in St. Jakobus in Pfullendorf.

Chor St. Johann, Sigmaringen

Concerto Tübingen

Solisten: Cornelia Samuelis (Sopran), Judith Ritter (Alt),

Jürgen Ochs (Tenor), Clemens Morgenthaler (Bass)

Leitung: Bezirkskantor Bruno Hamm

Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Pfarrkirche St. Jakobus Pfullendorf, 17.00 Uhr

Eintritt: 16 Euro bis 19 Euro

Karten in der Linzgau-Buchhandlung,

Telefon 07552 8160



**FREITAG 15.
DEZEMBER**

Bulgarian Voices – Angelite

Zum 30jährigen Jubiläum dieses Chores führt eine Tournee im Dezember durch Österreich, Polen, Norwegen, Deutschland, Schweiz, Italien und Portugal. In Deutschland tritt der Chor nur fünf Mal auf, davon 1 mal in Pfullendorf. Im Januar singt der Chor dann in Japan.

Das legendäre Konzert aus der Bremen Kirche „Unser Lieben Frauen“, am 6.12.1987 aufgezeichnet von Radio Bremen und dann im darauffolgenden Jahr von JARO Medien als Tonträger veröffentlicht, wurde zum Welterfolg und Basis für eine internationale Karriere des Chores. Lizenzen wurden nach Amerika und Japan sowie viele europäische Länder verkauft. Von Newsweek bis zu großen Unterhaltungsshows im Fernsehen, von zwei Grammy Nominierungen bis zu hunderten von Konzerten, vor allem in Europa und Amerika, absolvierte der Chor ein Programm, das man als sensationell bezeichnen konnte. Ob Stevie Wonder oder Björk, sie allen waren in den Konzerten von THE BULGARIAN VOICES ANGELITE und zeigten sich begeistert. Volle Konzerthäuser und Kirchen überall auf der Welt unterstrichen die Popularität.

Der Chor produzierte acht CDs unter eigenem Namen, sowie drei Tonträger mit den Obertonsängern Huun-Huur-Tu und dem Moscow Art Trio: „Mountain Tale“, eine Weltmusiksymphonie mit 28 Musikern auf der Bühne.

Evangelische Christuskirche, 20.00 Uhr

Eintritt: 18 Euro

Karten bei der Touristinfo,

Telefon 07552 251131

**SAMSTAG 16.
DEZEMBER**



Festliches Jahreskonzert der Stadtmusik Pfullendorf

Zum 46. Mal gestaltet die Stadtmusik Pfullendorf dieses Jahr ihr festliches Jahreskonzert.

Auch in diesem Jahr erfreut die Stadtmusik ihre Hörer mit einer anspruchsvollen Mischung aus klassischen und modernen Klängen.

**Stadthalle Pfullendorf, 20.00 Uhr
Karten ab 2. Dezember in der Linzgau-Buchhandlung,
Telefon 07552 8160**



**DONNERSTAG 21.
DEZEMBER**

Die Talking Horns – Why Nachten Ist das noch Musik oder schon ein Weihnachtslied?

Viel Blech und ein bisschen Holz - Die Talking Horns erzählen mit äußerst beredter musikalischer Diktion die höchst unterhaltsame Geschichte Weihnachtlicher Musik.

Ob Johann Sebastian Bach, Felix Mendelsohn-Bartholdy oder Emerson Lake & Palmer, für diese brilliansten Bläser ist Jazz ganz einfach eine für jeden direkt zugängliche, universelle musikalische Sprache. So reisen die vier Herrschaften denn auch virtuos durch Mythen, Riten und Musikstile, ganz ohne missionarische Verbissenheit, sondern souverän und mit einer erfrischenden Portion Selbstironie. Das »grooved« und »swingt« und »stompt« und manchmal »funk« es auch ganz gehörig. Messerscharfe Bläsersätze, die dann wieder in avantgardistische Kammermusik münden.

Die große Faszination der Talking Horns liegt dabei darin, dass sie ihren fantasievollen musikalischen Mikrokosmos mit sparsamen Mitteln entfalten: keine Rhythmusgruppe, keine Elektronik, keine Verstärker. Die extreme Vielfalt der Klänge und musikalischen Strukturen entsteht durch die beeindruckende Virtuosität und die unbändige Spielfreude mit der die Musiker das gesamte Klangspektrum ihrer Instrumente entfalten.

Café Moccacafloor, 20.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro

**MONTAG 1.
JANUAR**



Neujahrskonzert

mit der Jungen Philharmonie Ukraine INSO Lemberg

Die Junge Philharmonie Ukraine aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lviv, wurde im Jahr 2002 aus den besten jungen Musikern der Westukraine gegründet. Schon bald erfolgten internationale Einladungen. So gastierte man schon in den ersten Jahren der Gründung mit großem Erfolg in der Schweiz und machte mit einer ausgedehnten China Reise auf sich aufmerksam. Heute gehört die Junge Philharmonie Ukraine INSO Lemberg unter dem Dirigenten Volodymir Syvokhip zu den wichtigsten Kulturträgern der Region. Das große Neujahrskonzert Wiener Tradition erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit beim Publikum. Es widmet sich, wie es zum Jahreswechsel üblich ist, der Musik der Strauß Dynastie mit den berühmten Walzern und Polkas des großen Wiener Walzer Königs, garniert mit Musik aus großen klassischen und romantischen Opern, die aus keinem Konzertsaal wegzudenken sind.

Die Solistin des Abends: Anna Nosova, Sopran

**Stadthalle Pfullendorf, 20.00 Uhr
Karten ab 2. November bei der Touristinfo,
Telefon 07552 251131**



**SONNTAG 21.
JANUAR**

Männer und Tenöre

A-cappella im Frack! Was macht den besonderen Reiz des vielstimmigen Männergesangs aus? Diese Frage stellen sich jedes Mal erneut die begeisterten Zuhörer der sechs Männer und Tenöre, die sich aus der Vielfalt der gängigen A-Cappella-Titel die Rosinen herauspicken und servieren. Das Gesangsensemble singt seit dem Jahre 2003 Original-Arrangements der Comedian Harmonists und mehr. Männer und Tenöre lassen den Streifzug durch die Jahrhunderte des A-Cappella-Gesangs zu einem Hör-Leckerbissen werden, und wenn sie dabei gelegentlich auf musikalische Abwege geraten.... umso besser!

Männer und Tenöre treten in folgender Besetzung auf: Tenor (Thomas Mentzel) - Bariton (Markus A. Stürzenhofecker) - Bass (Matthias Johler) - Bass & Pianoforte (Alexander Matt). Seit Juli 2014 vervollständigen nun Johannes Wargenau (2.Tenor) und Thomas Waldherr (3.Tenor) das Ensemble.

Evangelische Christuskirche, 17.00 Uhr
Eintritt: 14 Euro

Wir danken unseren Unterstützern:

 **GEBERIT**

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

STADTWERKE
PFULLENDORF 
ENERGIE FÜRS LEBEN